



# Solar Explorer

Das Forschungsschiff im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin



## #Klimawandel

### Dein Projekttag auf der Solar Explorer

Während des Projekttagess erhalten die Schüler die Möglichkeit zu experimentieren, Erfahrungen auszutauschen und viele spannende Hintergründe über die Zusammenhänge von Wetter und Klima zu erfahren. In thematischen und altersgerechten Modulen gehen wir gemeinsam den Fragen nach: Was ist Klima? Welche Bedeutung hat das Klima für Natur und Mensch? Wie kann sich unsere Region auf den Klimawandel einstellen? Was hat meine eigene Lebensweise mit dem Klimawandel zu tun? Welche Möglichkeiten habe ich im Alltag, um klimafreundlich zu leben?

In verschiedenen Modulen und Formaten erhalten die Klassen die Möglichkeit, die Herausforderungen und Chancen des Klimawandels an Bord der ausschließlich mit Sonnenenergie betriebenen Solar Explorer zu erkunden.

[www.solar-explorer.de](http://www.solar-explorer.de)

Die Kinderklimaschutzkonferenzen sind ein gemeinsames Projekt des Kulturlandschaft Uckermark e.V. und der Verwaltung des UNESCO Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin. Sie werden durch das EU-Projekt ZENAPA (Zero Emission Natur Protection Areas) betreut und koordiniert.

**Biosphärenreservat  
Schorfheide-Chorin**



**ZENAPA**



Mit freundlicher Unterstützung von:

**AkoTec**

Ihr Hersteller für hochwertige  
VAKUUMRÖHRENKOLLEKTOREN

## Ziel der Veranstaltung und Zielgruppe

Wie kann sich unsere Region auf den Klimawandel einstellen? Ausgehend von eigenen Erfahrungen mit dem Wetter werden der Begriff "Klima" und die möglichen Folgen des Klimawandels thematisiert. Anhand von Beispielen von Klimafolgen und Anpassungsmaßnahmen erarbeiten die Kinder, was der Klimawandel für verschiedene Lebensbereiche bedeutet. Sie entwickeln Ideen für die Anpassung in ihrem Lebensumfeld und erhalten Anregungen, diese in ihrem Alltag umzusetzen. Die Schüler und Schülerinnen erhalten ein grundlegendes Verständnis für das Thema Energiegewinnung und nachhaltige Nutzung von Energie. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an die fünften und sechsten Klassen.

---

## Veranstaltungsort und Zeitraum

Die Kinderklimaschutzkonferenzen finden an Bord des solaren Forschungsschiffs *Solar Explorer* auf dem Werbellinsee statt. Liegeplatz ist Altenhof (Altenhofer Waldstraße, 16244 Schorfheide). Die Solar Explorer ist von Mai 2019 bis September 2019 auf dem Werbellinsee. Innerhalb dieses Zeitraums können die Veranstaltungen durchgeführt werden. Eine Veranstaltung dauert ca. 4-5 Stunden. Die Veranstaltung beginnt um ca. 8:30 Uhr und endet gegen 13:00 Uhr. Die Pausenzeiten richten sich nach denen der teilnehmenden Schulen. Die Verpflegung kann aus organisatorischen Gründen nicht vom Veranstalter übernommen werden. Individuelle Absprachen sind möglich.

---

## Betreuung der Schüler und Schülerinnen vor Ort

Inhaltlich wird die Veranstaltung vom zertifizierten Bildungsreferenten des Kulturlandschaft Uckermark e.V., Herrn Daniel Kowal, betreut. Die Organisation der Veranstaltungen wird von Herrn Frieder Mundt, Projektmanager des EU Projektes ZENAPA im UNESCO Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, übernommen. Die Klasse muss durch mindestens eine Lehrkraft begleitet werden.

---

## Beförderung der Schüler und Schülerinnen und Kosten

Wenn keine geeignete ÖPNV-Anbindung besteht, können wir die An- und Abreise durch ein regionales Busunternehmen organisieren. Der Kostenbeitrag der teilnehmenden Schulen beläuft sich auf 200 € (inklusive Schifffahrt).

---

## Veranstalter und Ansprechpartner

Das Landesamt für Umwelt Brandenburg (LfU) ist mit dem UNSECO Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin einer von zwölf Partnern in einem Klimaschutzprojekt der Europäischen Union mit dem Namen ZENAPA (Zero Emission Nature Protection Areas). Im Jahr 2018 wurden im Rahmen des Projektes bereits drei Kinderklimaschutzkonferenzen in Grundschulen der Landkreise Uckermark und Barnim erfolgreich durchgeführt. Auch im Jahr 2019 wollen wir diese Veranstaltungsreihe weiterführen. Zusammen mit dem Kulturlandschaft Uckermark e.V. haben wir deshalb ein Bildungsangebot für Grundschulen der Region entworfen.

---



Mobil für die Umwelt: Bei der ersten Kinder-Klimaschutzkonferenz in der Blumberger Mühle lud Angermündes Bürgermeister Fredrik Bewer die Schüler der Freien Schule zur Testfahrt mit dem neuen umweltfreundlichen Elektroauto der Stadt ein. Foto: (B) Daniela Winkler

## Kleine Retter für den Eisbär in Not

Erste Brandenburger Kinder-Klimaschutzkonferenz in der Blumberger Mühle / Projekttag erklärt den Treibhauseffekt

Von DANIELA WINKLER

Angermünde. Was der Treibhauseffekt ist, welche Folgen der Klimawandel hat, warum der Eisbär leidet und was jeder einzelne tun kann, um das Klima zu schützen – damit haben sich Angermündes Grundschul-Kinder bei der ersten Kinder-Klimaschutzkonferenz in der Blumberger Mühle beschäftigt.

Ein kuscheliger Eisbär namens Einar, kunsthergestellte Luftballons, ein aufblasbarer Globus und ein

bei Bätzdorf vom Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) des Ufm-Tier engagierten und damit durch ganz Deutschland reisen. Zum ersten Mal sind sie nun im Nordosten Brandenburgs unterwegs, wo sie neben der Blumberger Mühle auch Veranstaltungen auf dem Solarstrand auf dem Werbellinsee sowie in der Grundschule Britz anbieten. „Anliegen ist es, die Bewusstsein für dieses große, globale Thema zu schärfen und Kinder zu sensibilisieren und aufzuzeigen, was Klimaschutz überhaupt



Im August des Jahres 2018 führte die Verwaltung des UNESCO Biosphärenreservates drei Kinderklimaschutzkonferenzen in Kooperation mit dem koordinierenden Partner des ZENAPA-Projektes, dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), durch.

Aufgrund der überaus positiven Reaktionen durch die regionale Presse und die teilnehmenden Schulen möchten wir dieses Format in einer Kooperation zwischen Kulturlandschaft Uckermark e.V. und dem UNESCO Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin weiterführen.

## Wenn die Erde 15 Jacken anhat

Klimaschutzkonferenz im Klassenraum / Wissenschaftler vermitteln Umwelttipps

Britz. Wie es ist, wenn die Erde 15 Jacken anhat? „Puh, sehr warm!“, weiß Angelique aus Erfahrung. Für ein Rollenspiel hat die Sechstklässlerin von der Grundschule Britz am Dienstag als Mutter Erde hergehalten. Für jede Erfindung des Menschen, die zur CO<sub>2</sub>-Belastung des Planeten beiträgt und die ihnen einfiel, hängten ihre Mitschüler ihr jeweils eine Jacke um – da kam einiges zusammen.

In der Britzer Klasse hat das Unesco-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin eine Kinderklimaschutzkonferenz ausgerichtet – einen Aktionstag, der Schüler für Klimawandel und Umweltschutz sensibilisieren soll. Eingeladen waren dazu

Mona Dellbrügge und Isabel Bätzdorf vom Institut für angewandtes Stoffstrommanagement der Hochschule Trier (Rheinland-Pfalz). „Wir wollen zeigen, es ist ein wichtiges Thema, das man an die Schulen bringen muss und auch Ideen geben, regional etwas anzustoßen“, sagt Referentin Dellbrügge.

Warum dafür so weite Wege? Eingebettet ist der Aktionstag in das EU-Projekt Zenapa. Der Titel steht für Zero Emission Nature Protection Areas, übersetzt etwa für Naturschutzgebiete mit Null-Emissionen. Mit Schorfheide-Chorin sind zwölf Großschutzgebiete in ganz Deutschland beteiligt. „Wir versuchen, Klimaschutz in der Region um-

zusetzen“, sagt Frieder Mundt von der Biosphäre, der für das bis 2024 geplante Zenapa-Projekt seit 2017 als Klimawandelmanager vor Ort eingesetzt ist. In allen Gebieten sind die ifAS-Wissenschaftlerinnen dabei für das Bildungsformat der hier erstmalig ausgerichteten Klimaschutzkonferenzen verantwortlich.

Am Montag waren sie in Angermünde, heute tagen sie mit Joachimsthaler Schülern auf der Solar Explorer auf dem Werbellinsee. In Experimenten, auf Zeitreise und Rollenspielen wie einer Länderkonferenz gehen sie mit den Kindern der Erderwärmung und was sie selbst dagegen tun können, auf die Spur. Eine der Versuchsanordnungen: eine

Flasche mit etwas Essig, darüber gestülpt ein Luftballon mit Backpulver. Was passiert, wenn das Pulver in den Essig gerät? Es bildet sich CO<sub>2</sub>, der Ballon bläst sich selbsttätig auf. Das ist zu hören, wenn man das Ohr an die Flasche hält, zu sehen, wenn der verknötete Luftballon beim Loslassen auf die Erde fällt, viel schneller als wäre Luft darin.

Ein Gefühl für das unsichtbare, geruchlose Gas, das die Erde so sehr in Bedrängnis bringt, soll mit diesem Experiment vermittelt werden, erläutert Mona Dellbrügge. „Es entsteht überall im Alltag. Wenn wir es sehen könnten, würden die Leute wahrscheinlich viel sensibler damit umgehen.“ (wer)



Lachen und Lauschen: Carolina Sophie Baron (12) und Nova Maria Rothe (11) experimentieren mit CO<sub>2</sub> im Luftballon. Foto: Ellen Werner

Oben: Kinderklimaschutzkonferenz auf der Solar Explorer im August 2018 (LfU, 2018), Mitte: Uckermark-Anzeiger (MOZ, 2018), Unten: Barnim Echo (MOZ, 2018)

## Organisation der Kinderklimaschutzkonferenz

### Frieder Mundt

(Projektmanager EU Life-IP ZENAPA)

Verwaltung des UNESCO Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin  
Hoher Steinweg 5-6  
16278 Angermünde

Telefon: 03331 – 3654 25

E-Mail: [frieder.Mundt@lfu.brandenburg.de](mailto:frieder.Mundt@lfu.brandenburg.de)

Internet: [www.schorfheide-chorin-biosphaerenreservat.de](http://www.schorfheide-chorin-biosphaerenreservat.de)

---

## Durchführung der Kinderklimaschutzkonferenz

### Daniel Kowal

(Bildungsreferent auf der Solar Explorer)

### Claudia Smettan

(Verwaltung Kulturlandschaft Uckermark e.V. )

Kulturlandschaft Uckermark e.V.  
Hoher Steinweg 5-6  
16278 Angermünde

Telefon: 03331 – 2980 83

E-Mail: [info@solar-explorer.de](mailto:info@solar-explorer.de)

Internet: [www.solar-explorer.de](http://www.solar-explorer.de)

---

## wichtige Daten im Überblick

<b>Zielgruppe:</b>	5. – 6. Klasse (max. 25 SchülerInnen plus Lehrkraft)
<b>Kosten:</b>	200 € (inkl. einstündiger Fahrt mit der Solar Explorer)
<b>Zeit:</b>	Montag bis Freitag von 08:30 Uhr – ca. 13:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Solar Explorer auf dem Werbellinsee (Liegeplatz in Altenhof, Altenhofer Waldstraße, 16244 Schorfheide)
<b>Vorbereitung durch Lehrkraft:</b>	nicht notwendig, zwingend ist jedoch die Teilnahme mind. einer Lehrkraft als Aufsicht der Klasse
<b>Transport:</b>	selbstständig bei bestehender ÖPNV-Anbindung, sonst Organisation durch Veranstalter möglich
<b>Verpflegung:</b>	bitte selbst organisieren